



Gruppe SPD/GAP im Rat der Stadt Aurich

Ingeborg Hartmann-Seibt
SPD-Fraktion
Blücherstraße 20
26603 Aurich
Telefon: 0 49 41 /6 19 10
Handy: 0 171-5 44 88 71
inge.hartmann-seibt@t-online.de

Ulrich Kötting
GAP
Falkenstr.
26605 Aurich
Telefon: 04941/ 7 28 39
ulrich.koetting@web.de

An die
Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Feddermann
Bgm. –Hippen-Platz
26603 Aurich

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 13. März 2020

Abt.:

Aurich 11.03.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gruppe SPD/GAP bittet Sie, diesen Antrag an den Rat sowie den Finanzausschuss der Stadt Aurich weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag:

- Die Stadtverwaltung Aurich bemüht sich bis zum Monat August 2020 ein Grundstück für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Aurich Mitte zu finden.

- Als erstes ist mit dem Eigentümer oder den Eigentümern zu verhandeln, dessen/deren Grundstück(e) für die Erweiterung der UEK Aurich geplant sind.

Falls der Flächennutzungsplan eine Nutzung durch die Feuerwehr nicht zulässt, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans einzuleiten. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und die erforderlichen Außenanlagen werden von der gesamten Fläche ca. 10.000 m² benötigt. Eine ggf. erforderliche Erweiterung der UEK wäre durch die

Inanspruchnahme der Teilfläche für den Brandschutz nicht ausgeschlossen.

- In den Haushalt 2020 sind für den Erwerb zunächst 100.000 Euro einzustellen.
Für die Folgejahre sind dann Planungs- und Baukosten in die jeweiligen Haushalte einzustellen
- Bei der Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses ist die Wehrführung der Ortsfeuerwehr Aurich mit einzubinden

Begründung:

Das Feuerwehrgerätehaus der Auricher Kernstadt ist aus den 1960er Jahren. In der Vergangenheit mussten bereits kleinere und größere Mängel an der Gebäudesubstanz beseitigt werden. So war in jüngster Zeit der Turm undicht und das eindringende Wasser stellte eine unmittelbare Gefahr für den reibungslosen Einsatz dar.

Die Auricher Wehr besteht aus 80 Feuerwehrfrauen und -männern. Somit sind getrennte Dusch-, Wasch- und Umkleidemöglichkeiten zwingend notwendig. Ferner sind seit den 1960er Jahren die Feuerwehrfahrzeuge höher und breiter geworden. Ein einfaches Ein- und Ausrangieren ist mit den Fahrzeugen nur mit erheblicher Vorsicht möglich.

Hinzukommt, dass sich die rechtlichen Standards für Feuerwehrgerätehäuser erhöht haben. So ist z.B. bei neuen Gerätehäusern nur eine direkte Zufahrt auf eine Hauptverkehrsstraße zulässig.

Die Wehr der Auricher Kernstadt verfügt u.a. über eine Drehleiter. Die Drehleiter ist für den Brandschutz in der Auricher Innenstadt unerlässlich. Dieses Fahrzeug hat alleine rund 800.000 EUR gekostet. Das Fahrzeug ist erheblich breiter geworden und ist häufiger über das Gebiet der Kernstadt hinaus im Einsatz.

Der Rat der Stadt Aurich hat in Absprache mit allen Feuerwehren bereits in 2008 für das Stadtgebiet einen Brandschutz-Bedarfsplan erstellen lassen, der die Ertüchtigung aller Feuerwehrgerätehäuser vorsieht. Alle Wehren im Stadtgebiet verfügen mittlerweile über ein neues Gerätehaus. Die Wehr im Bereich der Innenstadt stand als Letzte auf der Liste für die Neubauten. Nun ist das Haus allerdings derart in die Jahre gekommen, dass ein Neubau unumgänglich ist.

Um den Brandschutz in der Kernstadt zu gewährleisten, ohne dass die Feuerwehrleute bereits beim Ausrücken vermeidbaren Gefahren ausgesetzt werden, ist der Neubau des Gerätehauses nunmehr zwingend erforderlich.

Ingeborg Hartmann-Seibt

SPD- Fraktion

Ulrich Kötting

GAP-Fraktion